Erhebungsbogen						В
Durisla	Distantantiano al II-			Interne Nr.	79435	7622
Projekt	Biotopkartierung Ha	imburg		DK5 DK5-GK DK5 - Name	7620 Fersenweg	7622
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	412	326
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	26.10.2012	
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	419,788	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	5,5	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer Schutz nur teilweise Nein
Gesamtbewertung	7 Besonders wertvoll
Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
 Belastungsgrad 	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
 Ökolog. Funktion 	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche bis 5 oder 6 m breiter Grabenbereich, mit recht oberflächennaher Wasserführung, ca. 20 bis 30 cm unter dem benachbarten Gelände. Mit beiderseits etwa 1 bis 2 m breiten Randstreifen, die feuchtwiesenartig bewachsen sind und die benachbarte Mähwiesennutzung integriert sind. Der Graben selbst hat eine etwa 3 m breite strukturreiche Wasserfläche mit rund 0,5 m Tiefe, dicker Schlammauflage am Gewässergrund, recht kräftiger Trübung und ist sehr kräftig durchwachsen von großen Krebsscherenbeständen und Froschbißbeständen. Die Ufer sind strukturreich, horstig bewachsen von Seggen, teilweise vermutlich auch von Bisam untergraben und haben eine deutlich verlängerte Uferlinie. Es dominiert seggenreicher Bewuchs mit eingestreuten Arten der feuchten Hochstaudenfluren. Über den gesamten Graben verteilt kommen aber auch Vertreter der nitrophytischen Röhrichte, v.a. Breitblättriger Rohrkolben vor und örtlich setzt eine leichte Verbuschung aus Grauweiden ein, die offenbar durch die gelegentliche Mahd in Schach gehalten wird. Die hohen Seggenanteile und regelmäßige auftretende Sumpf-Blutaugen zeigen ein Niedermoorpotential des Grabens und der benachbarten Flächen an. Die Nährstoffeinträge dürften sich in Grenzen halten, wobei die Eutrophierungszeiger regelmäßig vorhanden sind und eventuell durch nährstoffreiches Wasser gefördert werden. Im Süden sind größere Flurabstände vorhanden. Hier sind die Ufer bis zu 50 cm hoch, etwas steiler geneigt und weniger von Feuchtwiesenvegetation geprägt. Der Graben selbst hat ähnliche Strukturen, ist aber unter 2 m breit. Im Süden sind kaum Krebsscheren vorhanden, dafür ein relativ großer Bestand von Dreifurchiger Wasserlinse. Hier ist die Überschattung durch Weiden relativ weit fortgeschritten.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen								
1 2 3 4	TF	BTYP Zusatz LRT	Typ Biotoptyp Zusatz zum Biotoptypen Lebensraumtyp	HF	F.Anteil - gesetzl. Grundl.				
1 2 3	1	FGM gk	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000) Krebsscheren-Typ (gk)	Ja	100 %				

Lagebeschreibung	Südöstlich Seefelder See, nördlich Fersenweg					
Nachbarnutzung/en	Acker auf der Ostseite, beweide	tes Grünland im Nord	westen			
Rechtswert (X)	576637	Hochwert (Y)	5921568			
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)			
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)			
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.			
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark				
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]					
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]					
Wasserschutzgebiet						

17.04.2020 Seite 1 von 6

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Hamb	burg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	79435 7620 Fersenweg	7622	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Linie 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	412 26.10.2012 419,788 5,5	326	

Räumliche Lage Karte

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Deutliche Trübung und offenbar recht nährstoffreiches Wasser, Verbuschung, Überschattung des Grabens.
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, günstig als Amphibien- Laichgewässer, vermutlich auch faunistisch bedeutend wegen des großen Krebsscherenbestandes.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben (Mit Krebsscherenvorkommen)
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
	Libellen
	Mollusken
	Wassergebundene Insekten

17.04.2020 Seite 2 von 6

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	79435		
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK	7620	7622	
				DK5 - Name	Fersenweg		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	412	326	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	26.10.2012		
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	419,788		
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	5,5		

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Maßnahmen	Nährstoffeinträge nach Möglichkeit vermindern, Wasserstand möglichst dauerhaft auf hohem Niveau stabil halten, Unterhaltungsmaßnahmen möglichst extensiv betreiben, um den wertvollen Artenbestand zu erhalten
Größe	
Breite	5.50 m

Teilflächenbeschreik	pung		
Teilflächentyp Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Teilflächen-Nr. Biotoptyp	1 FGM
- Zusatz FFH-LRT	Krebsscheren-Typ (gk)	 gesetzl. Grundl. FFH-LRT 	
Beschreibung		Entw.potential LRT Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil FFH-Unters.Fläche	100 % Nein
		Saatgutfläche	Nein

17.04.2020 Seite 3 von 6

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK	79435 7620	7622
Handlungsbedarf	Nein			DK5 - Name Biotop-Nr. alt	Fersenweg 412	326
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	26.10.2012	320
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Linie 1			Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	419,788 5,5	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.20 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	s - starke Trübung
Färbung	t - grau: Trübstoffe, Ton
Verockerung	w - wenig
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	80 %
Schwimmbl.veg.	80 %
submerse Veg.	20 %
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken)
	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)
	29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -
	Sumpfrasen)
	30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		8

17.04.2020 Seite 4 von 6

Erhebungsbogen

Interne Nr.

79435

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7620 7622

DK5 - Name Fersenweg Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 412 326 **Bearbeitung** BRA Kopie Nein **Kartierung** 26.10.2012 Räumliche Abbildung Linie Fläche / Länge [m²/m] 419,788

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m] 5,5

Pflanzenartenliste																	
														Rote	List	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	W		_	_									3		3	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)		W		_	_												
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher		Z		_	_												
Froschlöffel)		_															
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)		W		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)		Z		_	_												
Carex acuta (Schlank-Segge)		h		-	_											V	
Carex elongata (Walzen-Segge)		W		-	-									3	3		
Carex nigra (Wiesen-Segge)		W		_	_									V		V	
Carex paniculata (Rispen-Segge)		Z		_	_											-	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)		W		_	_												
Carex x elytroides (Bastard-Segge)		W		_	_											V	D
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)		W		_	_												
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	Z		_	_									V		3	
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	W		_	_												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	W		_	_												
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		_	_									V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	Z		_	_								b	v		v	V
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		_									D	V			
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	W		_	_									v		V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	W		_												3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	W														3	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	Z			_												
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe	7	Z														V	
Sumpf-vergissmeinnicht)	/	2		-	-											V	
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	W		_	_								b				
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	Z											D				
	7	Z			_												
Phragmites australis (Schilf) Potamogeton natans (Schwimmendes	7	W															
Laichkraut)	/	VV		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	W		_	_												
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	W														V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7															V	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	W		-	-												
, , ,		W															
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut) Salix cinerea (Grau-Weide)	7	W		-	-												
	7	Z		-	-									2			
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	W		-	-									3			
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	W		-	-								<u>ا</u>	2	2	2	2
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	h		-	-								b	3	3	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	Z		-	-												
Bryophyta (Moose)	7																
Riccia fluitans (Schwimmendes	7	W		-	-												
Sternlebermoos)					Α	-ak! -) _ t _ '	:a+- 4	\ u4 ~ ·-					0	2	4.4	2
							Rote L	iste <i>F</i>	arten					8	2	11	3
					Anz	zam <i>F</i>	Arten			38							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

17.04.2020 Seite 5 von 6

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Hamburg			Interne Nr. DK5 DK5-GK	79435 7620	7622	
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein BRA	Kopie	Nein	DK5 - Name Biotop-Nr. alt Kartierung	Fersenweg 412 26.10.2012	326	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Linie 1	коріє	IVEIII	Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	419,788 5,5		

17.04.2020 Seite 6 von 6